

Ober-Ramstadt, 21. August 2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Die sichere Überzeugung, dass man könnte, wenn man wollte, ist Ursache an manches guten Kopfes Untätigkeit, und das nicht ohne Grund.“ (Lichtenberg)

Herzlich willkommen im Schuljahr 2017/2018! Etwas Neues beginnt und damit entstehen für jede*n von uns neue Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt, beispielsweise als Mitglied der Schulkonferenz der Periode 2017-2019. Dieses Gremium aus Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften trägt eine hohe Verantwortung für Entwicklung und Qualität an unserer Schule. Die Wahlen finden am 08. November 2017 statt. Herzlich willkommen heißen wir besonders unsere neuen fünften Klassen!



Erfolge feiern

Was kommt?

Wer wird an der Schule diskriminiert? Wie äußert sich überhaupt ein Fall von Diskriminierung? Und vor allem: Was kann man dagegen tun? An der GCLS wollen wir einen Raum schaffen, in dem sich jedes Kind frei und kreativ entfalten kann. Mit diesem Vorsatz haben wir uns an die Arbeit gemacht, ein umfassendes Projekt erarbeitet und uns schließlich um eine europäische Förderung beworben. Vielfalt statt Einfalt - Gelungene Antidiskriminierung und Inklusion in Schulen Mit diesem Projekt, **das mit Erfolg bewilligt und als Erasmus+ gefördert wird**, haben wir uns das Ziel gesetzt, die Diskriminierung von Schülerinnen und Schülern aktiv zu bekämpfen. Erreichen werden wir dies mit unseren europäischen Partnern in Griechenland, Italien und Rumänien. Wir freuen uns sehr! (Dr. Detti)

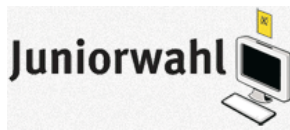
Erfolge feiern

Was war?

Die MINT-Klassen des Jahrgangs 5 haben im Schuljahr 2016/2017 wieder einen Brausewettbewerb durchgeführt. Mehrere Wochen haben die Schülerinnen und Schüler Experimente rund um das Thema Brausetabletten und Kohlenstoffdioxid durchgeführt. Im Anschluss setzten sie ihr Fachwissen ein, um brausebetriebene Fahrzeuge zu bauen. Alles war dabei: ein Zukunftsmobil, eine Rakete, ein rasender Hase und eine Lokomotive. Unter den Finalisten waren sehr kreative Ideen, die zum Teil mit innovativen Materialien und viel Liebe zum Detail umgesetzt wurden. Die Preisverleihung fand am 29.05.2017 statt. Der 3. Platz ging an die Klasse 5c, der zweite Platz an die Klasse 5e und den 1. Platz erreichte die Klasse 5d. Zusätzlich wurde ein Kreativpreis verliehen, den sich die Klasse 5f sicherte. (C. Türk/Schneider)

Schule leben/gestalten

Was kommt?



35 Klassen und Kurse nehmen in diesem Jahr an der Juniorwahl der GCLS teil. Juniorwahl - das ist das Üben und Erleben von Demokratie. Im Gesellschaftslehre- und Politikunterricht werden derzeit die simulierten Bundestagswahlen, die vom 11. bis 19. September an unserer Schule stattfinden, inhaltlich vorbereitet: Warum soll man wählen gehen? Was ist der Bundestag? Warum gibt es eine Erst- und eine Zweitstimme und was haben sie zu bedeuten? Was ist ein Überhangmandat? Mit all diesen Fragen setzen sich die Schüler*innen bei ihrer Vorbereitung auf die Wahl derzeit auseinander. Für die Wahl erhalten die Juniorwähler*innen eine Wahlbenachrichtigung, mit Ausweis und Wahlbenachrichtigung machen sie sich auf den Weg zu Ihrem Wahllokal – wie bei einer echten Abstimmung - und dürfen ihre Erst- und Zweitstimme klassisch per Papierwahl für ihren jeweiligen Bundestagswahlkreis abgeben. Zwei Kurse „Politik und Wirtschaft“ aus dem Jahrgang 12 werden den Wahlakt organisieren: Als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer verteilen sie die Wahlbenachrichtigungen, legen Wählerverzeichnisse an, bilden einen Wahlvorstand und führen die Auszählung der Stimmen durch. Am Montag nach der Bundestagswahl werden die Ergebnisse der Juniorwahl an der GCLS bekanntgegeben. Durch die Simulierung des Wahlvorgangs werden die Schülerinnen und Schüler an die Prozesse der demokratischen Willensbildung herangeführt und auf ihre eigene Beteiligung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland vorbereitet. Neben dem Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ ist die Juniorwahl ein weiterer Baustein politischer Bildung an der GCLS. (N. Krüger)

Schule leben/gestalten

Was war?

Ende Juni haben wir im Biotop der Schule innerhalb von drei Tagen einen neuen Hühnerstall gebaut. Notwendig war dies, da der alte Stall marode war und somit eine Gefahr für die Schüler*innen und Tiere darstellte. Montags begannen wir mit dem Abriss des alten Stalls. Am Dienstag bearbeiten wir den Untergrund und stellten die Holzelemente auf. Und am Mittwoch konnten wir und die Hühner den neuen Stall bestaunen. Vielen lieben Dank an unsere fleißigen Helfer*innen: Jonas, Yannik, Max, Timo, Kalle, Antonia, Diana, Maria, Maike, Judith, Julia, Katharina, Lea, Nadine, Patricia und Selina. Ein großes Dankeschön an Frau Ritter, sie hat uns bei den Vorbereitungen auf die Aktionstage bereits sehr unterstützt und hat auch an allen drei Tagen tatkräftig angepackt. Der Förderverein hat die Materialkosten für den Hühnerstall übernommen (S. Berg)



Nachdem in der Letzten Schulwoche vor den Sommerferien nach langer Zeit zum ersten Mal Regen fiel, waren sie unterwegs: die Jungkröten und Jungfrösche, die gerade noch Kaulquappen waren. Und da neben dem Stausee auf der einen Seite die Straße nach Modau entlang geht, auch schon in Lebensgefahr. Aus diesem Grund ist da eine kleine Schutzmauer neben dem Weg am See. Allerdings müssen die Tierchen von diesem schmalen Streifen Land irgendwie gut verteilt werden – eine Aufgabe für Naturschützer*innen – und für Schüler*innen der Zoologiekurse der GCLS. Also haben sie mit Hr Schönig an zwei Tagen



unzählige Tierchen vorsichtig eingesammelt, vorübergehend in Dosen gesperrt und auf der anderen Seeseite im Wald ausgesetzt. Nebenbei konnten alle ihre Artenkenntnis vertiefen und sicher die Erdkröte vom Grasfrosch unterscheiden. Wenn man sich anschaut, wie winzig diese Tiere teilweise noch waren und in welchen Massen sie am Weg saßen und hüpfen und wenn man bedenkt, dass es geregnet hat, kann man sich eventuell vorstellen, dass diese Rettungsaktion richtig anstrengend war. Dennoch nahmen die Schülerinnen und Schüler gerne die Anstrengung in Kauf – dafür sei allen Helfer*innen hiermit nochmal herzlich gedankt! (J. Schöning)

Kultur erleben

Was war?



Zum Sommerkonzert mit 220 Schülerinnen und Schülern verwandelten sich die Stufen und der große Vorplatz vor dem Haupteingang in eine Open-Air-Arena, so dass bei schönstem Wetter ein vielseitiges musikalisches Programm über die Bühne

gehen konnte. Der Schulelternbeirat sorgte mit dem Verkauf von Snacks und Getränken für die kulinarische Seite des Abends. Die GCLS-Bigband unter Leitung von Uli Partheil eröffnete das Programm. Anschließend waren die Klassen 5a und 5b im Einsatz, um die Ergebnisse ihres Bläserklassen-Unterrichts zu präsentieren (Leitung an diesem Abend: Nicole Krüger und Krista Schulte). Herrn Blauts Bigbands aus den Jahrgängen 6 sowie 7/8 begeisterten im Anschluss im gemeinsamen Vortrag. Für den Nachwuchs aus der AG des Jahrgangs sechs war es ein guter Ansporn, bei den etwas Älteren erfolgreich mitspielen zu können! Danach folgten die Klassen 5c, 5d und 5f und sangen gemeinsam ein schwungvolles Medley aus aktuellen Hits, das am Klavier von ihrem Musiklehrer Herrn Stelzer begleitet wurde. Erstmals nahmen so auch MINT-Klassen am Sommerkonzert teil und bekamen für ihren mitreißenden Vortrag großen Applaus. Herr Schöning hatte bei den Vorbereitungen zum Konzert aus mehreren Blechbläser-AGs eine Gruppe gebildet, die ein abwechslungsreiches Programm darbot. Bevor die Bigband den Abend mit lockeren Titeln beendete, standen die 6a und die 6b im Zentrum der Aufmerksamkeit, an diesem Abend angeleitet von Herrn Schöning und Herrn Blaut. Für diese Kinder ging ihre Bläserklassenzeit zu Ende. (K. Schulte)

Gäste begrüßen

Was kommt?

Vortrag von Dr. Jörg Haßler und Simon Kruschinski am Dienstag, den 22. August 2017, um 18:30 Uhr in der Sitzmulde der GCLS: Die digitale Strategie von Populisten. Wie der politische Onlinediskurs instrumentalisiert wird. Anschließend laden die Kommunikationswissenschaftler*innen der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz zur Diskussion.

Gäste begrüßen

Was war?



Gewürzregale, Dampfgarer, Mikrowellen, Backöfen, Herdplatten, diverse elektrische Rührer, Mixer und Hilfsgeräte – all das gibt es hier zu finden. Die Siebtklässler der GCLS sind in dem Fach Arbeitslehre der „Hauswirtschaft“ zugeteilt und kochen einmal die Woche in der professionellen Großküche. Sie ar-

beiten in Gruppen, jeder Handgriff sitzt, sie behalten mehrere Gerichte gleichzeitig im Auge und helfen einander aus. „Hier lernt man schnell, miteinander zu kommunizieren“, erklärt Marie (13). Das Besondere an diesem Unterricht ist: Sechs Jugendliche mit Behinderung der NRD Wichernschule sind als Gäste dabei, begleitet von drei Mitarbeitenden, die als Assistenten zur Verfügung stehen. Unter Anleitung der Lehrerein Monika Heinlein haben die insgesamt 24 Jugendlichen verschiedene Couscous-Salate mit diverssem Gemüse, vielen frischen Kräutern und in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen zubereiten. Außerdem selbstgebackene Brötchen und Blätterteigtaschen mit Schokokern. Alles parallel. Marie und Jule (beide 13) gefällt das: „Man lernt, zusammen zu arbeiten und am Ende essen wir gemeinsam. Das macht echt viel Spaß, weil das Essen jeder Gruppe anders schmeckt.“ Wie sie es finden, dass mittwochs immer die Wichernschüler mit dabei sind? Cool, finden sie es. „Klar, beim ersten Mal fanden wir es komisch, dass da plötzlich fremde Gesichter waren, aber sie machen ihre Arbeit genauso wie jeder andere und wir haben alle Spaß beim gemeinsamen Kochen.“

Zur Verleihung des Lichtenbergpreises an die Autorin Silke Scheuermann durch Landrat Klaus Peter Schellhaas wurde zum Ende des letzten Schuljahres an unsere Schule eingeladen. Im festlichen Rahmen wurde nicht nur die Autorin geehrt, sondern auch unserem Förderverein eine Spende in der Höhe von 5000 Euro überreicht.



„Wenn wir es geschafft haben, dann schafft ihr es auch!“ Das ist die Botschaft der „inteGREATER“, die im Juni zu Besuch bei der Klasse 8d waren. Die inteGREATER (great = großartig) sind ein im Jahr 2010 von der Studentin Ümmülan Ciftai gegründeter, gemeinnütziger Verein, dem mittlerweile mehr als 200 Migrant*innen aus 50 Ländern angehören. Der Verein setzt den Focus auf Positives und Erfolgsgeschichten in der Integrationsdebatte, gibt nützliche Hinweise zum deutschen Bildungssystem und will anhand persönlicher Erfolgsgeschichten Kinder und Jugendliche motivieren, Hindernisse auf dem Weg zu überwinden und gute Schulabschlüsse zu erreichen.



Er wird unterstützt vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d hörten gespannt und erstaunt zu, als sich die Gäste zunächst vorstellten und von ihren persönlichen Lebenswegen berichteten. Eine mathematisch-technische Softwareentwicklerin, Studierende der Betriebs-

wirtschaft, der Politikwissenschaft und der Rechtswissenschaft sowie ein Mechatroniker beantworteten die Fragen der 8d ausführlich. Durch das Angebot von Herrn Stämmeler (Unternehmerverband Südhessen) kam die 8d in den Genuss dieser Veranstaltung, die deutlich machte, wie hilfreich und wertvoll es ist, Vorbilder zu haben. Übrigens: Ein ehemaliger Schüler der GCLS ist Vorstandsmitglied des Vereins und hat nach seinem hervorragenden Abitur bei uns zunächst in Freiburg den Bachelorstudiengang „Politikwissenschaft/ Islamwissenschaft“ und anschließend in Budapest den Masterstudiengang „Internationale Beziehungen“ absolviert. Leider konnte er aus terminlichen Gründen im Juni nicht zur GCLS kommen - aber vielleicht beim nächsten Mal!? Denn wir werden für solch eine tolle, motivierende Veranstaltung in Zukunft bestimmt öfter „inteGREATER“ einladen! (R. Maidhof)



Im Juni war der Autor Dirk Reinhardt zur Gast in der GCLS und hat für den Jahrgang 9 eine Lesung zu seinem Jugendbuch „Edelweißpiraten“ veranstaltet. Das Buch wurde von einigen Klassen bereits zuvor im Unterricht gelesen und die Schüler waren gespannt darauf, den Autor persönlich kennenzulernen und ihm Fragen stellen zu können. „Edelweißpiraten“ ist ein mehrfach ausgezeichnetes Buch und handelt vom jugendlichen Widerstand im NS-Staat.

Woanders lernen / Außerschulische Lernorte erleben

Was kommt?

Am 24. Oktober 2017 werden mehrere Klassen und Kurse das Staatstheater Darmstadt und die Aufführung „Auerhaus“ besuchen. Das Stück ist eine gelungene Umsetzung des Romans von Bov Bjerg und läuft nur noch am 24. und 25. Oktober 2017.



Woanders lernen / Außerschulische Lernorte erleben

Was war?



Exkursion der 7. Klassen zum Weltnaturerbe Grube Messel: Im Biologieunterricht des 7. Schuljahres beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen rund um das Thema Evolution. In diesem Zusammenhang stand eine Exkursion in die nahe gelegene Grube Messel an. Die Kinder wurden klassenweise den Rangern zugeteilt und nach einer kurzen Erklärung zu den richtigen Verhaltensweisen erfolgte der Abstieg in die Grube. An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler Informationen zu bereits gefundenen Fossilien und deren Entstehung im Ölschiefer bekommen. Eine besondere Spannung kam beim Aufbrechen des Ölschiefers auf. Die Kinder konnten fossile Fischschuppen, Pflanzen und fossilen Kot entdecken. Auch das Kosten des fossilen, schwefelhaltigen Wassers aus dem Brunnen war ein eindrucksvolles Erlebnis (S. Wimmer)

Ich wünsche Ihnen einen gelingenden Schuljahresbeginn, Ihr Dirk Karl Pilgram

Für unseren Newsletter suchen wir übrigens einen Namen, drei Titel sind bereits in den Ring geworfen: Lichtenletter / Lichtenblitz / Lichtenblätter oder doch ganz anders? Möchten Sie, möchtet ihr euch beteiligen? Einsendungen und Meinungen zur Namensfindung und neue Beiträge bitte bis zum Redaktionsschluss am 29. September 2017 über edunite an Ruth Kockelmann